

Guter Auftritt in der Ostschweiz



Die Urner B-Mannschaft (von links nach rechts) mit Adrian Richiger, Simon Fetscher, Ivan Gisler, Gilles Gamma, Claudio Bissig und Nino Epp freut sich über den 5. Platz.

Bild Marianne Baschung

GERÄTETURNEN Titelverteidiger Luzern muss sich im Kampf um die Krone knapp geschlagen geben. Auch die Urner reisen mit einer Medaille nach Hause.

ESTHER PETER
regionalsport@luzernerzeitung.ch

So offen wie in diesem Jahr war die Ausgangslage um den Schweizer-Meister-Titel in der Kategorie A noch selten. Als meistgenannte Favoriten auf die Krone fielen in Rapperswil die Namen Bern und Luzern, Ob- und Nidwalden. In Frage kam aber auch die Waadt, und in die Rolle der Überraschungsteams schlüpfen aufgrund der Resultate vom Samstag im Einzel die Zürcher sowie die Aargauer. Während des Wettkampfs stellte sich dann aber schnell heraus, dass für den Gewinn der Goldmedaille an diesem Tag nur die Luzerner und die Berner in Frage kamen. Die beiden Verbände setzten sich kontinuierlich mit

tollen Übungen nicht nur vom restlichen Feld, sondern wechselten sich auch in der Führung stetig ab. Vor dem letzten Gerät hatten die Titelverteidiger Luzern, Ob- und Nidwalden mit Betreuer Patrick Hepp die Nase noch deutlich vorne.

Doch die Berner legten am Boden einen Traumauftritt hin. Es gelang ihnen damit in allerletzter Sekunde, den Luzernern die Goldmedaille wegzuschnappen. Christoph Hüsler, Matthias Britschgi, Alexander Kurmann, Daniel Schacher und Simon Stalder erhielten am Reck etwas weniger hohe Noten und mussten den Titel um zwei Zehntelpunkte den Bernern überlassen.

Starker Auftritt des B-Teams

Grosse Chancen auf weiteres Edelmetall rechnete sich der SM-Verantwortliche Reto Schurtenberger auch in der B-Kategorie aus. Marco Meyer (BTV Luzern), Janis Fasser (Sempach), Elias Furrer (Rickenbach), Kilian Fischer (Grosswangen) und Christian Costa (Rickenbach) überzeugten bereits am Samstag im Einzel mit Spitzenplätzen. Diese gute Form wollten sie natürlich am Sonntag mit erneut starken Leistungen im Mannschaftswettkampf unter

Beweis stellen. Dies gelang dem Quintett. Es liess sich auch von Rückschlägen wie einem Sturz am Barren nicht verunsichern und kämpfte bis zum Schluss um jeden Zehntelpunkt. Dank dieser geschlossenen Teamleistung gewannen die Luzerner die Bronzemedaille und sicherten damit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden das fünfte Edelmetall an diesem Wochenende.

Platz 5 für Uri

Zu einem Podestplatz reichte es den Urnern in diesem Jahr nicht, doch mit Platz 5 in der Kategorie B darf sich die Leistung von Betreuer Adrian Richiger sehen lassen. Die Urner hatten bereits am Samstag Grund zum Jubeln: Claudio Bissig holte sich in der Kategorie 5 eine verdiente Bronzemedaille.

Rapperswil, Schweizer Meisterschaften, Geräteturnen der Männer, Mannschaften, Kategorie A: 1. Bern 190,25 Punkte, 2. Luzern, Ob- und Nidwalden (Christoph Hüsler, Alexander Kurmann, Daniel Schacher, Simon Stalder) 190,05, 3. Waadt 189,15. – **Kategorie B:** 1. St. Gallen II 186,10, 2. Bern II 185,80, 3. Luzern, Ob- und Nidwalden II 185,20, 5. Uri (Nino Epp, Claudio Bissig, Gilles Gamma, Ivan Gisler, Simon Fetscher) 183,75, 11. Zug (Marino Tiziani, Yannik Burkart, Christoph Luthiger, Paul Rüsimann, Oliver Müller) 180,30, 17. Schwyz (Dominik

Meister, Philipp Schmuocki, Andrin Schmuocki, Mauro Limacher, Michi Stachel) 176,15.

Einzel, Kategorie 7 (63 Klassierte): 1. Andreas Gasser (Belp) 48,25, 2. Stefan Meier (Obfelden) 48,10, 3. Simon Stalder (Rickenbach) 48,05, 4. Christoph Schärer (Orpund) 47,85, 5. Francis Buchi (Bussigny) 47,60, 6. Daniel Schacher (Rickenbach) 47,25, 7. Justin Delay (Yverdon Amis Gymnastes) 47,20, 7. Alexander Kurmann (BTV Luzern) 47,2, 9. Simon Müller (Wettingen) 47,10, 32. Ivan Gisler (Schattdorf) 44,65, 34. Oliver Müller (Hünenberg) 44,55, 37. Christian Costa (Rickenbach) 44,5, 38. 42. André Lutenauser (Roggiswil) 44,15, 44. Fabio Lutenauser (Roggiswil) 44,10.

Kategorie 6 (59 Klassierte): 1. Patrick Mumenthaler (Thun Strättlingen) 47,30, 2. Pascal Landolt (St. Peterzell) 46,50, 3. Mario Baumann (Salto Wattwil) 46,35, 6. Kilian Fischer (Grosswangen) 46,05, 9. Marco Gross (Sempach) 45,50, 9. Elias Furrer (Rickenbach) 45,50, 13. Janis Fasser (Sempach) 45,40, 18. Jan Wandeler (Rickenbach) 45,30, 30. Mario Stöckli (Zell) 44,60.

Kategorie 5 (57 Klassierte): 1. Lorenz Hirt (Lys) 46,50, 2. Wout De Graaf (Zollikofen) 46,35, 3. Claudio Bissig (Schattdorf) 45,75, 4. Marco Meyer (BTV Luzern) 45,60, 9. Livio Markzoll (BTV Luzern) 44,95, 11. Marino Tiziani (Hünenberg) 44,85, 11. Thomas Bättig (Reiden) 44,85.

Männer (36 Klassierte): 1. Matthias Britschgi (Keris/Sarnen) 46,95, 2. Christoph Hüsler (Rickenbach) 46,55, 3. Cécile Bouey (Vevey-Anjennes) 46,45, 8. Sami Rückstuhl (Roggiswil) 46,05, 14. Bruno Krauer (Neuenkirch) 44,90, 20. Kurt Brühlmann (Ettswil) 43,70, 21. Maxime Cattin (Ursy) 43,55, 22. Heinz Brühlmann (Ettswil) 43,50.